

Sportgeschichte Sportfreunde Windach (Fußball)

1919 – 1923 Gründungsgeschichte:

1919: Erste Fußballspiele in Windach mit einer sogenannten "Saubloada" (übersetzt: Urinblase eines geschlachteten Schweines wurde ausgewaschen, aufgeblasen, zugeknotet und mit gewebten Teppichbändern umwunden und verknüpft).

1920: Der 1. richtige Fußball damaliger Machart kam über Windacher Feldarbeiter (Drainierer), die in Farchant und Garmisch Wiesen trocken legten, in einem Rucksack nach Windach. Damalige Urlauber, sogenannte "Sommerfrischler" hatten ihn verschossen und ihn dann nicht mehr gefunden.

02. Juni 1921: Junge Burschen und Männer aus Unter- und Oberwindach rufen den Fußballclub Windach ins Leben.

Gespielt wurde immer auf den Wiesen, die gerade abgemäht waren.

1921: Erstes offizielles Freundschaftsspiel gegen den TSV Türkenfeld.

Zumeist wurde barfuss gespielt, weil es noch keine Fußballschuhe gab.

1923: Offizielle Gründung der Sportfreunde Windach beim damals zuständigen Verband in Nürnberg.

1924: Erste Ammerseemeisterschaft

1925: Von Schlossbesitzer-Familie Häberer einen Fußballplatz (heutiger Bambinoplatz) zur Verfügung gestellt bekommen.

1937/38: Letzte Meisterschaft in der Ammerseeklasse vor dem Krieg errungen.

1939: Einstellung des Sport- und Spielbetrieb wegen des beginnenden Krieges. In den Kriegsjahren verloren 18 Fußballer unseres Vereins im Alter von 19 bis 35 Jahren als Soldaten ihr Leben.

1945: Erstes Nachkriegsfußballspiel gegen Geltendorf

1946/47: Meisterschaft in der 3. Liga der Ammerseegruppe

1948: Ammersee- und Bezirksmeisterschaft in der Gruppe Zugspitze.

1952/53: Meisterschaft in der B-Klasse. Auf den Aufstieg in die A-Klasse hat man dann aber verzichtet aufgrund der weiten Auswärtswege.

1958: Erstmalige Teilnahme einer Jugendfußballmannschaft am Spielbetrieb

1960: Einstellung des Spielbetriebes und Auflösung der Mannschaft.

1962: Der neue Vorstand Bruno Müller holte die auswärts spielenden Windacher Fußballer wieder zurück und es begann wieder die reguläre Teilnahme am Spielbetrieb in der C-Klasse Ammersee.

1965: Einweihung der neuen Sportanlage, Fußballplatz und Sportheim am 11. u. 12. September.

1965/66: C-Klassenmeisterschaft und damit Aufstieg in die B-Klasse.

1966: Erste Schülermannschaft zum Spielbetrieb gemeldet.

1975: Abstieg in die C-Klasse.

1976: Einführung der Vereinschronik

1982: Manfred Stagl wird Vorstand der Sportfreunde Windach und leitet eine neue Ära im Windacher Jugendfußball ein. Ab dieser Zeit werden im Jugendfußball entscheidende Strukturen und Maßnahmen ergriffen, die bis heute dauerhaft erfolgreich neuen guten Nachwuchs für unsere Seniorenmannschaften liefern.

1982/83: 2. Platz in der C-Klasse, dann das Relegationsspiel um den Aufstieg in die B-Klasse gegen SV Überacker mit 1:4 verloren.

1987/88: 2. Platz in der C-Klasse, dann in der Relegation mit 0:1 am TSV Jesenwang gescheitert. Weiteres Entscheidungsspiel um den Aufstieg in die B-Klasse mit 1:3 gegen SF Breitbrunn verloren.

14./15. Juli 1990: Einweihung des neuen Fußballplatzes an der Jahnstraße (nun hat man 3 Fußballplätze mit Flutlichtanlage)

1993/94: 2. Mannschaft Reservemeister (nicht aufstiegsberechtigt)

1998: Umstrukturierung im Kreis Zugspitze

C-Klasse wird zur A-Klasse, d.h. Windach spielt ab sofort 2 Klassen höher
Reservemannschaft beginnt in der C-Klasse und ist ab sofort aufstiegsberechtigt

2001/2002: Meisterschaft in der A-Klasse und Aufstieg in die Kreisklasse

Bilanz: 26 Spiele, 23 Siege, 1 U, 2 N Tore: 107:28 Punkte: 70

Damit wurden 27 Jahre in der sogenannten Hammelklasse beendet!

2004/05: 2. Platz unserer Reserve und damit Aufstiegsfeier, leider zu früh gefeiert, denn in der folgenden Woche gab es einen Einspruch durch den TSV Türkenfeld und somit entschied das Sportgericht, wegen eines unerlaubten Wechselfehlers auf einen 3-Punkte Abzug.

Windach II dadurch weiter in der C-Klasse

2005/06: Kreisklasse: Punktgleich mit dem FSV Eching auf dem 2. Platz

Entscheidungsspiel wurde dann mit 1:3 verloren.

2006/07: Kreisklasse: Punktgleich mit TSV Geiselbullach auf dem 1. Platz

Platzierungsspiel wurde dann mit 0:3 verloren, somit nur Tabellenzweiter.

Relegationsspiel um den Aufstieg in die Kreisliga gegen den SV Polling endete nach Verlängerung mit 1:1. Ein Elfmeterschießen musste entscheiden, jedoch verschoss man anschließend 3 Elfmeter und verlor als klar bessere Mannschaft.

2006/07: Meisterschaft unserer 2. Mannschaft und damit Aufstieg in die B-Klasse

Bilanz: 22 Spiele, 18 Siege, 2 U, 2 N, Tore: 75:23 Punkte: 56

2007: Wechsel von der Kreisklasse Ammersee in die Kreisklasse Schongau

2008/09: Meister in der Kreisklasse und damit Aufstieg in die Kreisliga, bisher der größte Vereins Erfolg!!!

Bilanz: 26 Spiele, 18 Siege, 6 U, 2 N, Tore: 73:31 Punkte: 60